

30.04.2019 – 08:00 Uhr

## Fotografie: Ein anderer Blick auf die Wissenschaft

Bern (ots) -

Die 457 Beiträge zum dritten SNF-Wettbewerb für wissenschaftliche Bilder sind online. Spektakuläre Aufnahmen und faszinierende Videos erlauben der Öffentlichkeit und den Medien einen Blick hinter die Kulissen der Forschung. Die internationale Jury hat 15 Beiträge ausgezeichnet, die an den Bieler Fototagen ausgestellt werden.

Mehr als 1200 Bilder und Videos sind in den ersten drei Auflagen des SNF-Wettbewerbs für wissenschaftliche Bilder zusammengekommen. Durch die vielfältigen Beiträge von Forschenden, die in der Schweiz tätig sind, entsteht ein neues Bild der Wissenschaft.

Eine internationale Jury mit Fachleuten aus den Bereichen Kunst, Museen und Wissenschaft hat in jeder der vier Kategorien einen Preis verliehen und zudem elf weitere Werke gewürdigt. Insgesamt wurden neun Frauen und fünf Männer ausgezeichnet, eine Professorin gar zweimal. Die vier Gewinnerinnen und Gewinner sind alle Nachwuchsforschende, die an ihrer Dissertation arbeiten.

Die Siegerbilder

Ein erstaunlicher Einblick in unser Gehirn erhielt den ersten Preis in der Kategorie "Das Forschungsobjekt". Laut der Jury zeigt das Bild von Kevin Akeret, Doktorand am Universitätsspital Zürich, "das Hirn als greifbaren Sitz unserer Gedanken und Emotionen und entmystifiziert die Neurowissenschaften".

Das Siegerbild in der Kategorie "Die Frauen und Männer der Wissenschaft" zeigt ein Gesicht, das so konzentriert auf ein Manuskript schaut, dass es fast schmerzhaft verzogen ist. Das Bild von Isabella Stoian, Doktorandin an der Universität Freiburg, versinnbildlicht die täglichen Herausforderungen von Forschenden und erinnert daran, dass die Gedankenarbeit im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht.

Katrin Kaufmann hat im Rahmen ihres Doktorats an der Universität Zürich einen Fachmann für islamische Kunstgeschichte in St. Petersburg aufgesucht. Das Bild seiner Wohnung gewinnt in der Kategorie "Die Orte und Werkzeuge": Die Jury schreibt, dass "die Wissenschaft oft als globalisiertes Phänomen wahrgenommen wird, wodurch vernachlässigt wird, dass Forschung in einem kulturellen Umfeld geschieht und eng verbunden ist mit Örtlichkeiten."

Ali Amini, Doktorand an der EPF Lausanne, gewinnt in der Kategorie "Video-Loop". In einer "faszinierenden Dramaturgie bewegt sich ein Gasstrahl in eine eindeutige Richtung", so die Jury.

"Unser Wettbewerb schlägt eine Brücke zwischen der akademischen Welt und dem breiten Publikum", sagt Matthias Egger, Präsident des Nationalen Forschungsrats des SNF. "Er vermittelt ein gleichermaßen facettenreiches wie realistisches Bild der Wissenschaft. Die Tatsache, dass die vier ersten Preise an Nachwuchsforschende gehen, freut mich besonders; hier zeigt sich, wie vital der Nachwuchs in unserem Land ist."

DJs bringen die Wissenschaft zum Klingen

Die prämierten sowie eingereichten Beiträge werden an den Bieler Fototagen vom 10. Mai bis 2. Juni 2019 ausgestellt. An der Vernissage werden Videobeiträge aus den letzten drei Jahren zu eigens für diesen Anlass komponierter Musik gezeigt. Die Leitung der Aufführung hat Witold Langlois, Journalist und Initiator der musikalischen Webplattform Meteo. "Dieses einzigartige Projekt hebt die Bilder in eine neue, musikalische Dimension", sagt Sarah Girard, Direktorin der Fototage. Eine zweite Aufführung ist für die Nuit des Images im Musée de l'Élysée in Lausanne am 22. Juni 2019 vorgesehen. Die Bilder und Videos werden zudem auch bei swissnex Boston (USA) und am Zurich Film Festival gezeigt.

Alle Beiträge stehen Publikum und Medien zur nicht-kommerziellen Nutzung unentgeltlich zur Verfügung (Creative-Commons-Lizenz).

Die Preisverleihung findet am 15. Mai 2019 in Biel statt.

-----

Öffentlichkeit und Medien:

- Sämtliche Wettbewerbsbeiträge stehen kostenlos zur Verfügung:  
<http://www.snf.ch/bilder-wettbewerb>
- Vernissage und musikalische Aufführung, 10. Mai 2019:  
<http://www.bielerfototage.ch/de/veranstaltungen.4/784.html>
- Die Medien sind eingeladen, an der Preisverleihung vom 15. Mai 2019, um 17 Uhr in der Halle Dispo, Dr.-Schneider-Strasse 3, 2560 Nidau teilzunehmen (Anmeldung: [com@snf.ch](mailto:com@snf.ch)).
- Die Ausstellung zum SNF-Wettbewerb für wissenschaftliche Bilder

ist Teil der Führung an der Pressekonferenz der Bieler Fototage  
vom 9. Mai 2019 (Anmeldung: presse@joup.ch).

-----

-----

#### Vielseitige Jury

Die international besetzte Jury des SNF-Wettbewerbs für wissenschaftliche Bilder umfasst Fachleute aus den Bereichen Kunst, Museen und Wissenschaft. Ihr Vorsitzender ist Pascal Hufschmid vom Musée de l'Elysée in Lausanne.

- Andrea Gentile, Journalist, wired.it (Italien)
- Martina Griesser, Leiterin Sammlungen, Technisches Museum Wien (Österreich)
- Jens Hauser, Kurator und wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Kopenhagen (Dänemark)
- Irène Hediger, Leitung artists-in-labs-Programm, Zürcher Hochschule der Künste (Schweiz)
- Pascal Hufschmid, Entwicklungsbeauftragter des Musée de l'Elysée, Lausanne (Schweiz)
- Marcus Maeder, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Zürcher Hochschule der Künste/ETH Zürich (Schweiz)

-----

Der Text dieser Medienmitteilung und weitere Informationen stehen auf der Website des Schweizerischen Nationalfonds zur Verfügung: <http://www.snf.ch/de/fokusForschung/newsroom/Seiten/news-190430-medienmitteilung-ein-anderer-blick-auf-die-wissenschaft.aspx>

#### Kontakt:

Daniel Saraga  
Leiter Wissenschaftskommunikation  
Schweizerischer Nationalfonds  
Wildhainweg 3, 3001 Bern  
Tel.: +41 31 308 23 76  
E-Mail: [daniel.saraga@snf.ch](mailto:daniel.saraga@snf.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002863/100827445> abgerufen werden.